

Quereinstieg Hessen (Berufsschule)

Beitrag von „CountTheStars“ vom 17. September 2011 11:46

[Zitat von Thomas Al. S.](#)

Aus der Traum des Quereinstiegs an meiner IGS in Nordhessen - es ist nur ein Vertretungsvertrag, Was soll man dazu sagen?

Nun heißt es: Augen zu und durch, danach oder auch schon vorher auf eine Chance zum Quereinstieg an einem Gymnasium irgendwo in Hessen hoffen.....

Ansonsten geht es wohl erstmal wieder zurück zu den Wurzeln - Integrationskurse, Dolmetschen, Übersetzen.....

Fazit: Man sollte nicht alles glauben, was man gesagt bekommt oder meint zu hören oder zu verstehen, sondern ausschließlich auf weißes Papier mit schwarzer Schrift achten, denn Worte sind sehr oft nur Schall und Rauch.....

Was für einen Vertrag hast du denn erwartet? War nicht eh von "Probe" die Rede? Das wird eben über Vertretungsverträge gemacht. Es gibt keine Vor-OBAS-Verträge. Jedenfalls nicht soweit ich informiert bin. Wenn die Schule merkt, dass das passt und sie gerne mit dir den Seiteneinstieg machen möchte, gibts auch erst dann die erneute Ausschreibung und den richtigen Vertrag. Wenn also eine Schule dich erst austesten möchte, stellt sie dich im Rahmen einer Vertretungsstelle ein.